

# Kirche kann Karriere

## vielfältig arbeiten und wirken



Als großer regionaler Arbeitgeber beschäftigt das Bistum Essen Fach- und Führungskräfte aus über 30 Berufsgruppen.

Das Bistum Essen ist u. a. Träger zahlreicher Bildungseinrichtungen wie z. B. Schulen unterschiedlichster Schulformen, Einrichtungen der Jugend-, Erwachsenen- und Familienbildung, Kitas und Kultureinrichtungen. Darüber hinaus steht das Bistum Essen für zahlreiche soziale Einrichtungen in der Region.

An seinem Zukunftsbild ausgerichtet, entwickelt sich das Bistum Essen kontinuierlich weiter. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Persönlichkeit als

## Interventionsbeauftragter (w/m/d)

Sie arbeiten gerne im Team zusammen und bringen gleichzeitig Eigeninitiative mit? Sie handeln betroffenenorientiert und verfügen über ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie mediale Kompetenz? Sie sind strukturiert und digital affin? Dazu möchten Sie mitgestalten und die Weiterentwicklung des Bistums vorantreiben? Sie identifizieren sich mit den Aufgaben, Werten und den Grundsätzen des christlichen Glaubens? Das spricht Sie an? Perfekt! - Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

### Wo Sie arbeiten

Stabsbereich Prävention, Intervention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt

### Ihre neuen Aufgaben

- Konzeptionierung, Planung und Evaluation der Interventionsarbeit im Bistum Essen (Intervention in Fällen sexualisierter Gewalt)
- Verantwortung im Fallmanagement und für die Interventionsprozesse
- Koordination des Interventionsteams und fachliche Leitung der Interventionsreferent\*innen
- Einberufung und Moderation des Interventionsstabes und evtl. anderer Gremien
- Vermittlung von Unterstützungsangeboten an irritierte Systeme
- Vorbereitung der Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit dem Stabsbereich Kommunikation
- Inhaltliche Beratung der Bistumsleitung und der Fachabteilungen zu Interventionsfragen
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Organisationseinheiten im Generalvikariat, den Bischöflichen Schulen und Pfarreien sowie weiteren katholischen Trägern im Bistum Essen
- Verantwortung für den überdiözesanen Austausch (NRW und Bundeskonferenz) und Netzwerkarbeit

### Das bringen Sie mit

- Wissenschaftliches Hochschulstudium (Master Universität oder vergleichbar)
- Fundierte Kenntnisse aus dem Themenfeld Sexualisierte Gewalt
- Aufgabenbezogene juristische Kenntnisse
- Aufgabenbezogene Kompetenzen in der Gesprächsführung
- Wünschenswert sind Kenntnisse über kirchliche Strukturen und Abläufe
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Terminen außerhalb der üblichen Dienstzeiten
- Bereitschaft zur stellenbezogenen Fortbildung

### Unser Angebot

- Familienbewusste Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit Zertifizierung audit berufundfamilie
- Vergütung und soziale Leistungen nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) vergleichbar TVöD/VkA
- Tariflich geregelter Urlaub (30 Tage) sowie zusätzliche freie Tage
- Betriebliche Altersversorgung durch den Arbeitgeber und Gesundheitsangebote wie z. B. Betriebssport und Jobrad-Leasing
- Möglichkeit der vergünstigten Parkplatzanmietung sowie Ladesäulen für Elektrofahrzeuge
- Vielfältige Weiterbildungsangebote sowie die Möglichkeit von Supervision und Coaching
- Möglichkeit der mobilen Arbeit

### Weitere Informationen

- **Anstellungsbeginn:** ab sofort
- **Anstellungsdauer:** unbefristet
- **Beschäftigungsumfang:** Vollzeit (39 Std./Wo.)
- **Eingruppierung:** je nach Qualifikation und persönlicher Berufserfahrung bis zu EG 13 KAVO NW

Wenn Sie die fachliche Qualifikation und die persönliche Eignung nachweisen können, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 31. Mai 2026 über:

[www.kirche-kann-karriere.de](http://www.kirche-kann-karriere.de)

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Georg Nuño Mayer (Tel. 0201 . 2204 - 674), bei Rückfragen zum Verfahren steht Ihnen Marie Heimath (Tel. 0201 . 2204 - 355) gerne zur Verfügung.

Wir wertschätzen Vielfalt und fördern die berufliche Gleichberechtigung; Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

